

„Grüner Guggel“ – Umweltmanagement in der Kirchgemeinde Kirchlindach

Beim Zertifikat „Grüner Guggel“ handelt es sich um ein Umweltmanagement-System für Kirchgemeinden. Das Zertifikat „Grüner Guggel“ wird seit 2015 für Kirchgemeinden ausgestellt, die ihren Betrieb und ihre Liegenschaften nach ökologischen Grundsätzen führen resp. bewirtschaften. **Der Kirchgemeinderat Kirchlindach hat sich zum Ziel gesetzt, das Zertifikat „Grüner Guggel“ zu erlangen.** Daran arbeiten seit ein paar Monaten umweltinteressierte und -engagierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde in einem Umweltteam. Der Weg zum Zertifikat „Grüner Guggel“ erfolgt in zehn Schritten. Eine erste wichtige Grundlage ist die Erarbeitung von sogenannten Schöpfungs- oder Umweltleitlinien für die Kirchgemeinde. Diese halten die wichtigsten Grundsätze für das umweltgerechte Gemeindeleben fest.



Das Umweltteam der Kirchgemeinde Kirchlindach hat einen Entwurf der Umweltleitlinien für unsere Kirchgemeinde erarbeitet. Sie sollen einen ersten Meilenstein auf dem Weg zum Zertifikat „Grüner Guggel“ werden und Richtschnur für die Umsetzung der konkreten, ökologischen Massnahmen sein. Damit in einem späteren Schritt ein grosser Spielraum für die Gestaltung der konkreten Massnahmen bleibt, sind die Umweltleitlinien offen und allgemein formuliert.

Ihre Meinung ist gefragt: Das Umweltteam der Kirchgemeinde bittet die Bevölkerung der Gemeinde Kirchlindach zu den Umweltleitlinien Stellung zu nehmen. Kritik und Anregungen sind **bis am 20. Mai 2019** an die zuständige Kirchgemeinderätin Nadine Probst zu richten (probst.nadine@gmx.ch).

Weiterhin freuen wir uns auch über Ideen zu konkreten Umweltmassnahmen sowie über zusätzliche Mitdenkende und Mitwirkende im Umweltteam. Sie können uns gerne unter der genannten E-Mail-Adresse kontaktieren.

Umweltleitlinien der Kirchgemeinde Kirchlindach

Leitsatz	Erläuterung
<p>WIR VERSTEHEN DIE ÜBERNAHME VON VERANTWORTUNG FÜR DIE SCHÖPFUNG ALS EINE UNSERER KERNAUFGABEN</p>	<p>Es ist uns wichtig, mit unserer Erde, die uns anvertraut ist, verantwortungsvoll umzugehen. Wir wollen nachhaltig mit den natürlichen Ressourcen umgehen, und uns solidarisch und wertschätzend gegenüber allen Lebewesen verhalten. Wir möchten dazu beitragen, zukünftigen Generationen eine friedliche, gerechte und gesunde Erde zu übergeben.</p>
<p>WIR BETREIBEN EIN UMWELT-MANAGEMENT</p>	<p>Über das Einhalten der Vorschriften des geltenden Umweltrechts hinaus führen wir das kirchliche Umweltmanagementsystem (UMS) "Grüner Guggel" ein, mit der Verpflichtung, unsere Umweltbilanz laufend zu verbessern. Das UMS "Grüner Guggel" beinhaltet die regelmässige Erfassung und Bewertung unserer Leistungen und Umweltauswirkungen, ein Umweltprogramm und die Benennung von Verantwortlichen zur Umsetzung der Massnahmen.</p>
<p>WIR WIRTSCHAFTEN UMWELTGERECHT UND SOZIALVERTRÄGLICH</p>	<p>Bei allem Handeln, insbesondere bei der Beschaffung und bei Investitionen, bevorzugen wir Handlungsweisen, welche die Umwelt möglichst wenig belasten und möglichst ressourcenschonend (insbesondere bezüglich Rohstoffe und Energie) sind. Ausserdem bevorzugen wir sozialverträgliche Produkte und Dienstleistungen.</p>
<p>WIR HANDELN SOLIDARISCH UND INNOVATIV</p>	<p>Im Wissen um die globalen und in die Zukunft hineinreichenden Auswirkungen unseres Handelns treffen wir unsere Entscheidungen in Solidarität mit den Menschen in allen Regionen der Welt und achten das Recht künftiger Generationen auf eine intakte Erde. Wir hinterfragen unser Handeln und unsere Vorhaben kritisch und regelmässig und sind offen für neue Denk- und Herangehensweisen.</p>
<p>WIR FÖRDERN INTAKTE LEBENSRAUME</p>	<p>Wir fördern die Biodiversität auf allen Ebenen. Insbesondere gestalten wir unsere Gebäude und Grünflächen als ökologisch wertvolle Lebensräume, so dass eine grosse Vielfalt von standortgerechten Pflanzen und einheimischen Tieren ermöglicht wird.</p>
<p>WIR FÜHREN DEN DIALOG NACH INNEN UND NACH AUSSEN</p>	<p>Mittels Öffentlichkeitsarbeit, kirchlicher Kinder- und Jugendarbeit und Erwachsenenbildung sowie durch unsere Vorbildfunktion wollen wir einen Prozess der Bewusstseinsbildung in Gang setzen. Wir ermutigen uns gegenseitig und unterstützen die interne Weiterbildung. Wir vernetzen uns auch mit aussenstehenden (lokalen, kirchlichen oder fachspezifischen) Gruppen und Vereinen.</p>